EHG Edition

Die Seiten der Einheitsgemeinde

Ausgabe Mai 2022

Abschluss Legislatur

Editorial

Gemeindepräsident und Schulpräsidentin

Tobias V. Bolliger
Gemeindepräsident

Beatrice Gallin
Schulpräsidentin

Ein und eins gibt drei

Wenn sich zwei Bäche treffen und den gleichen Weg nehmen, dann gibt das einen kleinen Fluss. Und weil dieser Fluss mehr Wasser führt, hat er auch mehr Kraft. Genau das ist auch die Idee hinter der Einheitsgemeinde Egg. Dass wir heute bildlich gesprochen einen solchen Fluss haben, war nur möglich, weil beide Bäche – Entschuldigung: Behörden – von den Vorteilen eines gemeinsamen Weges überzeugt waren. Nicht zufällig zeigt unser Gemeindewappen zwei verschränkte Hände, denn schon unsere Vorfahren wussten: «Eintracht macht stark.»

Natürlich gibt es in unserem neuen Fluss nach wie vor den einen oder anderen Wirbel – aber das Wasser fliesst am Ende trotzdem in die gleiche Richtung. Das Schulpräsidium ist jetzt im Gemeinderat vertreten, Bildungsfragen haben ein grösseres politisches Gewicht. Die Schulverwaltung hat ihre Büros im Gemeindehaus, die HR-Verantwortlichen für Gemeinde und Schule sitzen im gleichen Büro. Und früher undenkbar: Es gibt Elternabende im Gemeindehaus…

Auch bei den Projekten von EHG+ lassen sich erste Erfolge aufzählen – so hat beispielsweise der neue Altersbeauftragte seine Arbeit aufgenommen, die Neugestaltung des Chilbiplatzes ist realisiert und die Freiwilligen-Arbeit im Alter ist aufgegleist.

Unser kleiner Fluss wird noch wachsen, denn Corona hat auch bei uns einige Staus verursacht, denn wenn man mehr miteinander reden und arbeiten sollte, dann ist es nicht optimal, wenn alle plötzlich alleine zuhause vor dem Computer sitzen.

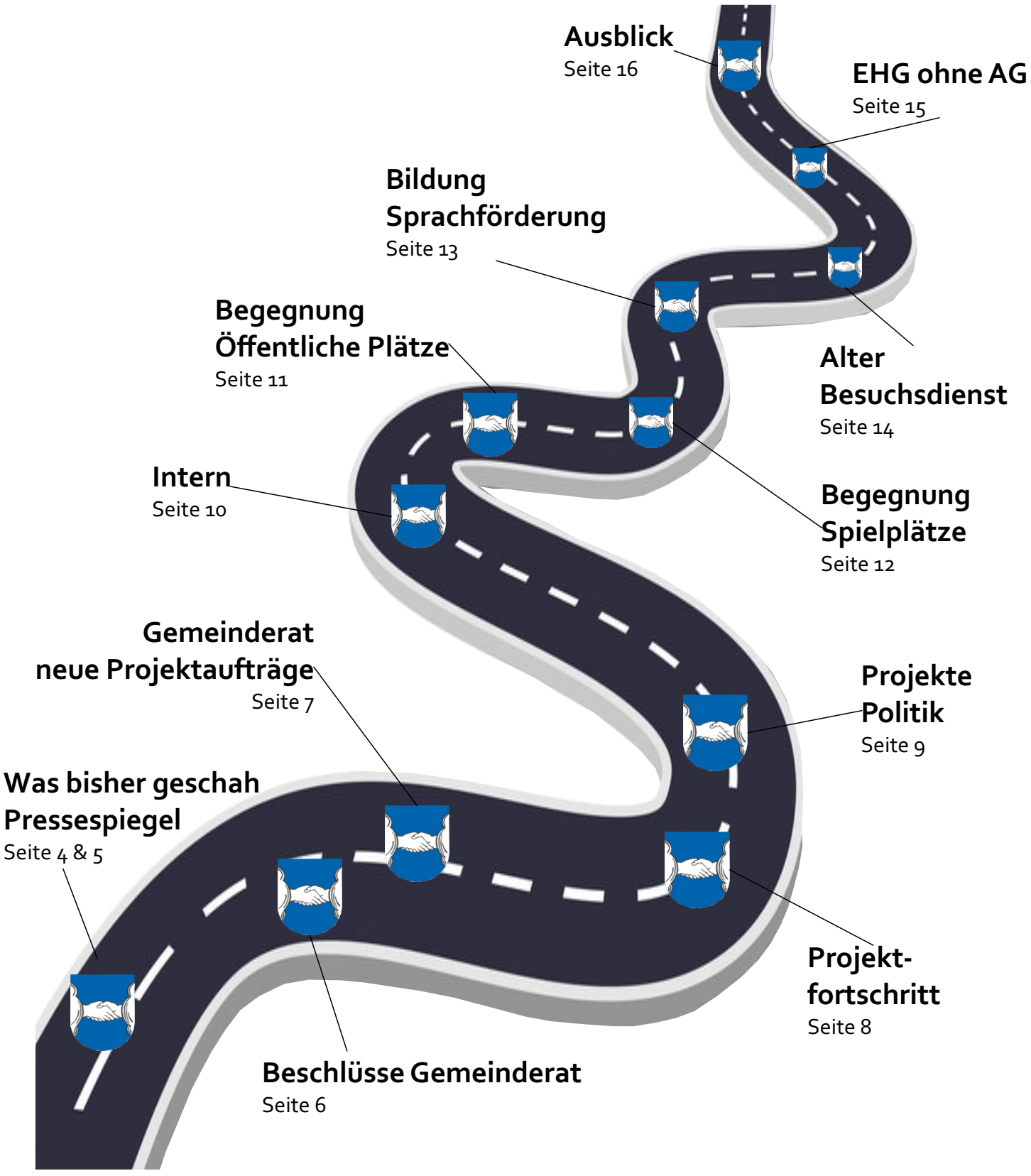
Aber schon jetzt ist klar: Wir schaffen das. Denn wenn wir im ganzen EHG-Prozess eines gelernt haben, dann dies: Das gemeinsame Entwickeln der Zukunft unserer Gemeinde hat uns alle weitergebracht. Viel weiter, als wir je gekommen wären, wenn wir in unseren eigenen «Silos» sitzengeblieben wären. Und man kann es nicht oft genug betonen: Es war extrem hilfreich, dass beide Seiten eine engere Zusammenarbeit wollten.

Kürzlich hat uns jemand gefragt, was wir rückblickend anders machen würden, ob es irgendwo einen grossen Fehler gab? Wir haben uns angeschaut, und dann miteinander geantwortet: Nein, es gab nichts, was wir heute ganz anders machen würden. Und das ist bei einem solch komplexen Projekt zweifellos ein Kompliment.

Noch bleibt einiges zu tun, aber die Wege sind jetzt viel kürzer. Mussten wir früher von einem Bach zum anderen spazieren, und je nach Thema war noch eine hohe Mauer dazwischen, dann können wir heute über unseren gemeinsamen Fluss rufen oder schnell über eine der neu gebauten institutionellen Brücken gehen. Das ist toll. Und es zeigt, dass wir tatsächlich erreicht haben, was wir als Ziel ursprünglich so formulierten: «Die vorhandenen Ressourcen werden optimal und effektiv eingesetzt. Die Mitarbeit im Projekt führt grundsätzlich zu einer Weiterentwicklung in der Zusammenarbeit auf allen Ebenen.»

Dass andere Gemeinden uns heute fragen, wie wir das geschafft haben, erfüllt uns mit Stolz. Dabei ist das Erfolgsrezept gar nicht so kompliziert: Man muss es als Bächlein oder Behörde wollen, Teil etwas Grösseren zu werden. Dann kommt vieles in Fluss.

Inhaltsverzeichnis



Ausblick
Seite 16

EHG ohne AG
Seite 15

Bildung
Sprachförderung
Seite 13

Begegnung
Öffentliche Plätze
Seite 11

Alter
Besuchsdienst
Seite 14

Intern
Seite 10

Begegnung
Spielplätze
Seite 12

Gemeinderat
neue Projektaufträge
Seite 7

Projekte
Politik
Seite 9

Was bisher geschah
Pressespiegel
Seite 4 & 5

Projekt-
fortschritt
Seite 8

Beschlüsse Gemeinderat
Seite 6

Was bisher geschah

Rück- und Überblick

Projektverlauf

Überblick über die Projektschritte bis im Mai 2022

Projektverlängerung
Juni 2021

Workshop Abteilungs- und Schulleitende (Leitsätze)
Dezember 2020

Unterbruch Corona
März - September 2020

Start Arbeitsgruppen
Januar 2020

Projektaufträge
Oktober 2019

Kategorisierung
August 2019

Projektstart
Juli 2018

Zukunftswerkstatt Bevölkerung
März 2019

Workshop Abteilungs- und Schulleitende
Januar 2019

Vorprojekt
Start April 2018

Öffentlichkeit

Pressespiegel

Kommunikation

Veröffentlichte Artikel, Flyer, Projektaufträge und vieles mehr seit dem Start des Projektes im Sommer 2018

Total 55 veröffentlichte Artikel

Übersicht der Veröffentlichungen im Zeitraum von Sommer 2018 bis Mai 2022

DrüEgg
12 Berichte
Zum Teil mehrere Berichte pro Ausgabe.
Seit Herbst 2021 erscheint in jeder Ausgabe ein Bericht.

éggole
3 Berichte

Weitere Presseberichte
7 Artikel im ZOL, AvU und diversen Fachzeitschriften

Website der Gemeinde
Alle 55 Artikel sind auf der Website der Gemeinde unter Politik/EGH+/Mitteilungen aufgeschaltet

Website der Gemeinde
10 vom Gemeinderat genehmigte Projektaufträge

Website der Gemeinde
8 Zwischenberichte an den Gemeinderat

Weitere Publikationen
12 Flyer, Fotoprotokolle, Faktenblätter und vieles mehr

Gemeinderat

Beschlüsse

Seit dem Start des Projektes hat der Gemeinderat insgesamt 26 Geschäfte behandelt und entsprechende Beschlüsse gefasst

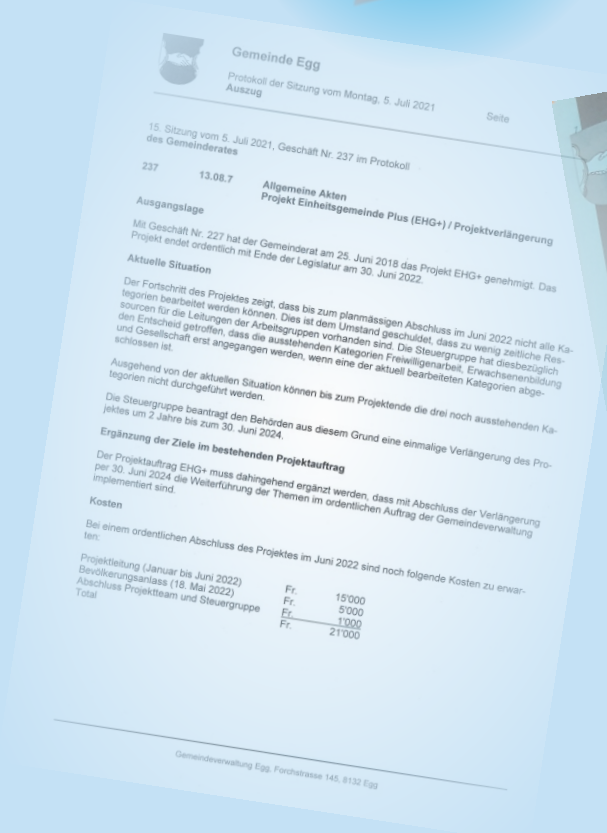
Total 26 Gemeinderatsgeschäfte

10 Beschlüsse

7 Projektaufträge

4 Zwischenberichte

5 Konzepte, Leitbilder Massnahmenpläne



Gemeinde Egg

Protokoll der Sitzung vom Montag, 5. Juli 2021 Seite
Auszug

15. Sitzung vom 5. Juli 2021, Geschäft Nr. 237 im Protokoll des Gemeinderates

237 13.08.7 **Allgemeine Akten**
Projekt Einheitsgemeinde Plus (EHG+) / Projektverlängerung

Ausgangslage

Mit Geschäft Nr. 227 hat der Gemeinderat am 25. Juni 2018 das Projekt EHG+ genehmigt. Das Projekt endet ordentlich mit Ende der Legislatur am 30. Juni 2022.

Aktuelle Situation

Der Fortschritt des Projektes zeigt, dass bis zum planmässigen Abschluss im Juni 2022 nicht alle Kategorien bearbeitet werden können. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass zu wenig zeitliche Ressourcen für die Leitungen der Arbeitsgruppen vorhanden sind. Die Steuergruppe hat diesbezüglich den Entscheid getroffen, dass die ausstehenden Kategorien Freiwilligenarbeit, Erwachsenenbildung und Gesellschaft erst angegangen werden, wenn eine der aktuell bearbeiteten Kategorien abgeschlossen ist.

Ausgehend von der aktuellen Situation können bis zum Projektende die drei noch ausstehenden Kategorien nicht durchgeführt werden.

Die Steuergruppe beantragt den Behörden aus diesem Grund eine einmalige Verlängerung des Projektes um 2 Jahre bis zum 30. Juni 2024.

Ergänzung der Ziele im bestehenden Projektauftrag

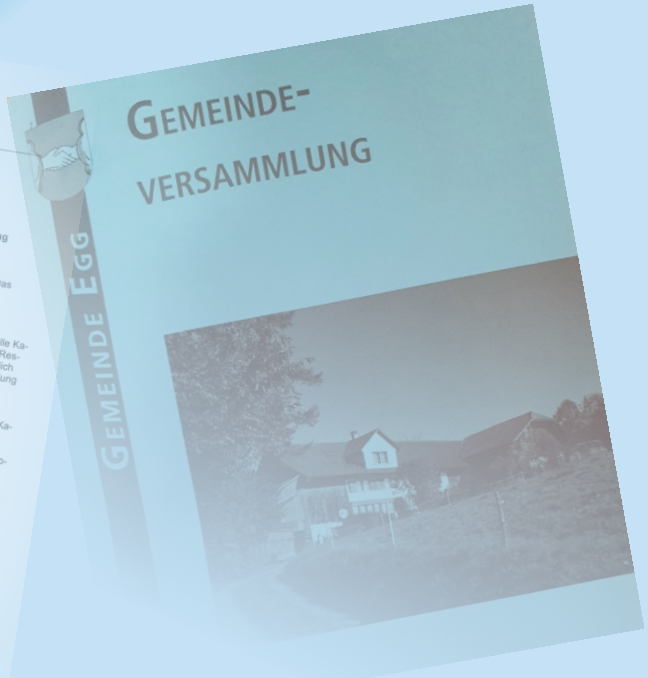
Der Projektauftrag EHG+ muss dahingehend ergänzt werden, dass mit Abschluss der Verlängerung per 30. Juni 2024 die Weiterführung der Themen im ordentlichen Auftrag der Gemeindeverwaltung implementiert sind.

Kosten

Bei einem ordentlichen Abschluss des Projektes im Juni 2022 sind noch folgende Kosten zu erwarten:

Projektleitung (Januar bis Juni 2022)	Fr.	15'000
Bevölkerungsanlass (18. Mai 2022)	Fr.	5'000
Abschluss Projektteam und Steuergruppe	Fr.	1'000
Total	Fr.	21'000

Gemeindeverwaltung Egg, Forchstrasse 145, 8132 Egg



Gemeinderat

neue Projektaufträge

EHG+ Version 2.0

Das Gesamtprojekt wurde einmalig um zwei Jahre bis im Juni 2024 verlängert

Besuchsdienst im Alter

Die politische Gemeinde, die reformierte Kirche, die katholische Kirche und der Verein Egger für Senioren koordinieren gemeinsam den Besuchsdienst

Frühe Förderung

In den kommenden drei Jahren wird auf Basis des Konzeptes die Sprachförderung in Egg ausgebaut und optimiert.

Gemeinde Egg
Bildung

Projektauftrag

Projekttitel: Einheitsgemeinde + (EHG+) Version 2

Projektart	Entwicklungsprojekt
Projektführung	Beatrice Gallin (GR)
Projektleitung	Helene Staub (Staub Beratung & Coaching)
Projektauftraggeber	Gemeinderat Schulpflege
Projektdauer	**Geplanter Beginn: Juli 2018** **Geplantes Ende: 30. Juni 2022** **Verlängerung gem. GRB vom 05.07.2021 Geschäft Nr. 237** **Geplantes Ende neu: 30. Juni 2024**
Projektorganisation	**Steuergruppe:** Schulpflegepräsidium und GR Mitglied Gemeinderat Mitglied Gemeinderat Mitglied Schulpflege Mitglied operative Führung **Projektleitung:** Helene Staub, Staub Beratung & Coaching **Projektteam Zukunftswerkstatt:** Beatrice Gallin, GR Christian Koch, AL Soziales Silvia Tavernini, AL, Bildung Claudio Zambotti, SL Sekundarstufe Verena Kocher, SL Primar Roland Rüegg, Kinder- und Jugendbeauftragter **Projektteam nach Zukunftswerkstatt bis Projektende:** Zusammensetzung ist ein Teilziel der Zukunftswerkstatt; 7-9 Mitglieder **Arbeitsgruppe(n):** Geführt durch jeweils ein Mitg gruppe situative und individuelle Zus von Stakeholdern der Gemei
Ausgangssituation	**Ausgangssituation** Anlässlich der gemeinsamen Klausur (Gemeind pflege) vom 02.11.2017 hat die Arbeitsgruppe ih die Herangehensweise an die Thematik vorges Behörden abgenommen. Die Arbeitsgruppe wur Projektauftrag auszuarbeiten und den beiden Be fung vorzulegen. **Thematik** Ein Menschenleben beinhaltet verschiedene Leb Wechselt der Mensch von einer Phase in die an schiedene Übergänge zu bewältigen. Beispiele neue Lebensphasen: • Schuleintritt

Dorfplatz 3
8132 Egg

T 043 277 12 01
F
roland.rueegg@egg.ch

egg.ch
Seite 1 von 4

NEUE PROJEKTE

Intern

Die Ziele wurden auf die neuen Leitsätze angepasst. Massnahmen zur Zielerreichung werden ausgearbeitet und umgesetzt.

Spielplatz Bützi

Bis im September 2022 wird der Spielplatz Bützi in einem partizipativen Projekt mit Schülern und Schülerinnen komplett saniert.

Lokal vernetzt älter werden

Ein partizipatives Projekt mit der älteren Gesellschaft

Projekt

Projektfortschritt

Abgeschlossene in ordentlichen Betrieb überführt

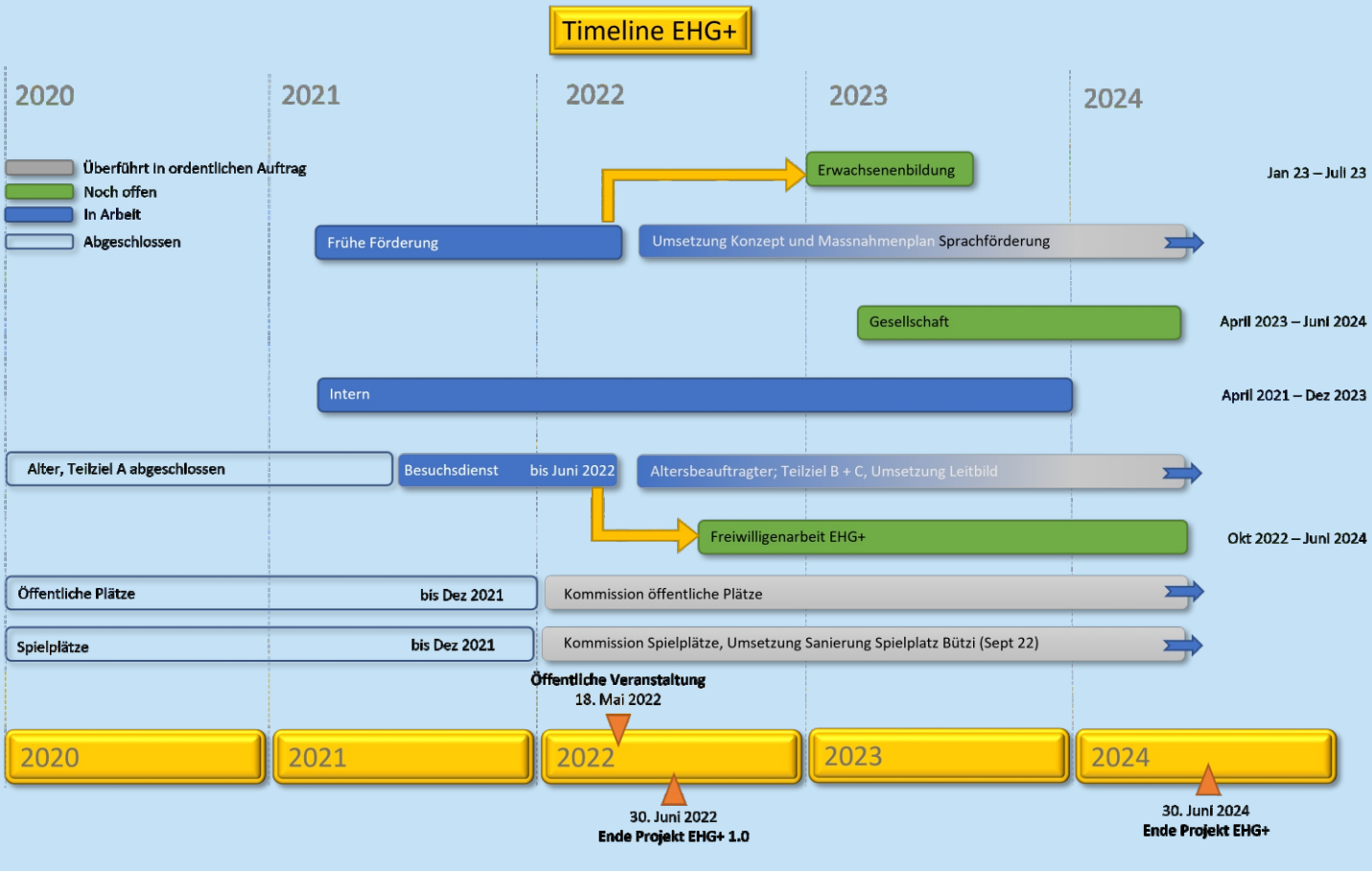
- Altersleitbild und Altersbeauftragter
- öffentliche Plätze
- Spielplätze
- Konzept Sprachförderung

Aktuell in Bearbeitung

- Interne Abläufe und Umsetzung der Leitsätze
- Besuchsdienst Alter
- Frühe Förderung
- Alter Teilziel B, C
- Umsetzung Sprachförderung

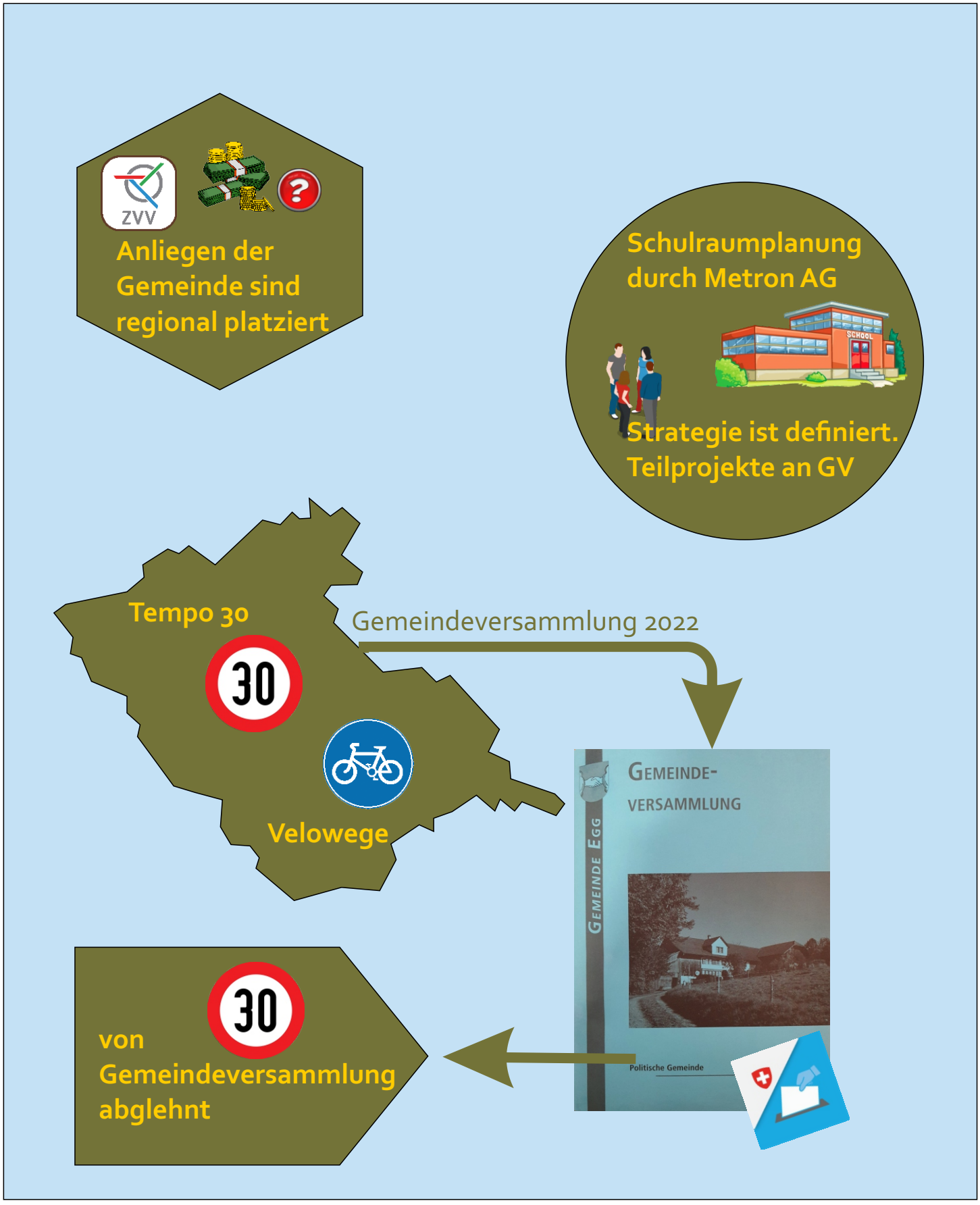
Noch zu bearbeitende Themenfelder

- Freiwilligenarbeit
- Erwachsenenbildung
- Gesellschaft



Politik

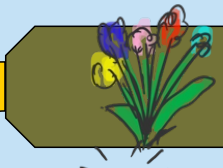
Projekte Gemeinderat der Zukunftswerkstatt



Arbeitsgruppe Intern

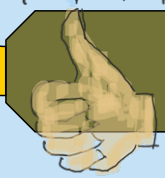
Teilziel A abgeschlossen

Leitsätze der Gemeinde



Die Kultur der Vielfalt wird erkannt, geschätzt und gelebt.

Wir pflegen ein positives Arbeitsklima.



Die Gemeinde wird von der Bevölkerung als Dienstleiter positiv wahrgenommen.

Handlungsansätze

In zwei Arbeitsgruppen wurden Indikatoren und Handlungsansätze erarbeitet. Die Weiterarbeit erfolgt unter Einbezug aller Mitarbeitenden

Arbeitsgruppe öffentliche Plätze

Projekt abgeschlossen

Teilnehmende Projekt

Liegenschaften
Gemeindepolizei
Unterhalt
Hauswartung
Jugendarbeit
IG Sport
Gewerbe
Egger Kulturerbe
Verein Märtkommission

Begrünung Chilbiplatz

Im April 2021 wurde unter Mitwirkung vieler Freiwilliger der Chilbiplatz begrünt. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Helferinnen!

Abschluss

Das Projekt wurde im Dezember 2021 offiziell beendet. Alle Ziele sind umgesetzt. Der Abschlussbericht beinhaltet das Konzept und den Massnahmenplan für die Kommission.

Kommission

Der Gemeinderat hat für die Umsetzung des Konzeptes und des Massnahmenplanes die Kommission «öffentliche Plätze» eingesetzt. Die Kommission setzt sich mehrheitlich aus den Mitgliedern der bisherigen Arbeitsgruppe zusammen.

Arbeitsgruppe Spielplätze

Projekt abgeschlossen

Teilnehmende

Infrastruktur
Liegenschaften
Gewerbe Immobilien
Schule
Elternrat
Kita

Sanierung Spielplatz Bützi

Partizipativ mit Schülern und Schülerinnen wird der Spielplatz Bützi saniert. Im September 2022 ist die Wiedereröffnung geplant.

Abschluss

Das Projekt wurde im Dezember 2021 offiziell beendet. Alle Ziele sind umgesetzt. Der Abschlussbericht beinhaltet das Konzept und den Massnahmenplan für die Kommission.

Kommission

Der Gemeinderat hat für die Umsetzung des Konzeptes und des Massnahmenplanes die Kommission «Spielplätze» eingesetzt. Die Kommission setzt sich mehrheitlich aus den Mitgliedern der bisherigen Arbeitsgruppe zusammen und wird zusätzlich durch Elternvertreter verstärkt.

Bildung

Frühe Förderung / Sprachförderung

Teilnehmende

KjZ
Elternclub Egg
AJB (Projektbegleitung)
Kita
Schule
Gesellschaft

Situationsanalyse

Mit einer externen Begleitung wurde eine Situationsanalyse bezüglich der Angebote im frühkindlichen Bereich erstellt. Nebst der empirischen Erhebung wurden die Akteure der frühen Kindheit in Egg mit einbezogen. Die Ergebnisse waren die Grundlage für das Konzept und den Massnahmenplan.

Konzept und Massnahmenplan

Auf Basis der Ergebnisse der Situationsanalyse wurde in der Arbeitsgruppe ein ganzheitliches Konzept und ein Massnahmenplan erstellt, die vom Gemeinderat geprüft und zur Umsetzung in Auftrag gegeben wurden.

Alter

Besuchsdienst und Teilziele B und C

Teilnehmende AG Besuchsdienst

Verein Egg für Senioren
reformierte Kirche
katholische Kirche
Gesellschaft

Besuchsdienst

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben beschlossen, den Besuchsdienst künftig gemeinsam zu koordinieren. Bereits hat die Schulung Vabene unter der Trägerschaft aller Beteiligten stattgefunden. Ziel ist es, eine gemeinsame Leistungsvereinbarung, in der die Zusammenarbeit geregelt wird, zu erstellen.

Teilziele B und C

Die Teilziele B und C werden zum Teil im Subprojekt «Lokal vernetzt älter werden» behandelt. Im Weiteren sind die Ziele in den ordentlichen Auftrag des Bereichsleiters Gesellschaft überführt.

EHG+ ohne AG

Frühe Förderung

Primokiz

Lokal vernetzt älter werden

Mitwirkungsanlas für die ältere Bevölkerung

Dorfrundgang neue Mitarbeitende

Ausblick

Alter
2020
November
Teilziel A
2022
November
Teilziel B, C
2022
Dezember
Abschluss
Gesellschaft
2023
April
Start
2023
Januar
Start
Erwachsenenbildung
2022
Oktober
Start
Freiwilligenarbeit
Intern
2023
Dezember
Abschluss
Gesamtprojekt
2024
Info Abschluss
Mai 2024
2024
Juni
Abschluss
Spielplätze
2022
September
Wiedereröffnung Spielplatz Bützi